



Kirchgemeinde Langnau  
Kirchgemeinde Trub  
Kirchgemeinde Trubschachen  
Kirchgemeinde Lauperswil  
Kirchgemeinde Eggwil  
Kirchgemeinde Rüderswil  
Kirchgemeinde Signau

OBEREMMENTAL

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

# Dankbarkeit

«Die dankbaren Menschen geben den andern Kraft zum Guten.» Albert Schweitzer

## Danke!

Dieses Wort begleitet uns durchs Leben. Wie oft haben wir seit früher Kindheit zu hören bekommen: Sag Danke! Bei jeder möglichen (und unmöglichen) Gelegenheit wurde es uns zugerant. Sogar oder gerade dann, wenn uns das Geschenk des Onkels nicht wirklich erfreut hat. Oder wenn uns eine Überraschung auf dem falschen Bein erwischte. Oder sogar dann, wenn es gar nichts zu danken gab, weil einem Böses widerfuhr. Sag Danke! Beschämt und widerwillig haben wir unser Danke über die Lippen gebracht. Im Wissen darum, dass ein solches Danke nicht dem Herzen, sondern dem Anstand geschuldet ist. Das Danken wurde so zu einem höflichen Tauschgeschäft: Ich erhalte irgendetwas und bedanke mich artig dafür. Und damit ist es dann erledigt.

Ich meine: Höflichkeit und Anstand sind nötig – nur: wenn es ums Danken geht, reichen sie nicht aus. Das Danken nämlich rührt an die grossen Fragen, die wir uns als Menschen zu stellen haben:



Was kommt mir zugute (und damit verbunden: was nicht)? Woher kommt es? Wie antworte ich darauf? Was also kann und soll ich tun?

Dankbarkeit erwächst aus der Erfahrung, Beschenkte zu sein. Eine Aufmerksamkeit für dieses Beschenkt-Sein zu entwickeln ist etwas, das wir ausbilden können. Wir können einander gegenseitig die Augen öffnen und unser Augenmerk richten auf das, was uns wirklich zugute kommt. Wir können uns darin üben: Sei es, indem wir jeden Abend für drei Dinge, die wir erleben, bewusst Danke sagen. Sei es, dass wir am Morgen nach dem Aufstehen danken für die Nacht, die hinter uns liegt und den Tag, der sich uns noch ganz unverbraucht präsentiert. Diese Aufmerksamkeit erlaubt es uns auch zu sehen, was uns nicht zugute kommt. Und beides voneinander zu unterscheiden.

Das ist mehr als höflich «Danke» zu sagen. Ein solcherart entschiedenes Danken gilt sowohl gegenüber dem Geber aller Gaben, Gott, als auch den Menschen. Alle haben miteinander zu tun und daher auch mit dem Schönen und Reinen und auch mit dem Abgründigen und Bösen. Zu danken ist dort, wo uns etwas zugute kommt. Ansonsten nicht.

Das Beschenkt-Sein so zu erfahren, erfordert eine Antwort unsererseits. Den Theologen und Arzt Albert Schweitzer überkam bereits in jungen Jahren ein Gefühl der Dankbarkeit für alles ihm Geschenkte. Die Dankbarkeit über das Empfangene und das ihm zuteil gewordene Glück führte den begabten jungen Mann dazu, nach der Theologie und der Aussicht auf eine grosse Karriere noch Medizin zu studieren. Erst als Arzt durfte er in Afrika arbeiten, als Theologe wurde er als zu liberal abgelehnt.

Für Schweitzer folgt auf die Erfahrung, beschenkt zu sein ein Verhalten im Sinne der Liebe. Aus der Gabe erwächst die Aufgabe. Aus der Gabe gewinnt man die Kraft, der Aufgabe gerecht zu werden. Wir müssen uns nicht schämen, wenn es uns gut geht, besser als vielen andern Menschen um uns und auf der Welt. Wir dürfen dankbar sein dafür. Wohl aber darf es nicht bei dieser Gefühlsaufwallung bleiben – Dankbarkeit führt zum Tun, führt zum Engagement für das Reich Gottes, welches mitten unter uns ist. «Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen», schreibt der Evangelist Lukas. Daher sind die Starken auch mehr in Pflicht genommen. Sie sind besonders gefordert. Die Schwachen sollen gestärkt

und zum eigenen Handeln befreit werden, so dass sie selber etwas für sich und andere tun können.

Die Welt mit dem Blick der Dankbarkeit zu betrachten, fordert uns heraus zu unterscheiden was verdankt werden darf, wo wir uns glücklich und zufrieden schätzen dürfen. Und gleichzeitig zeigt dieser Blick auf, was im Argen liegt und wo unsere Aufgabe erwächst.

Dankbare Menschen sind solche, die sich engagieren. In der Welt für die Welt. Die ihre Kräfte einsetzen. Nicht jedes von uns ist ein Universalgenie wie Albert Schweitzer. Aber in jedem von uns liegen Kräfte und Interessen, die es uns ermöglichen, uns in Dankbarkeit für das Gottesreich einzusetzen. Fernab von jedem artigen Antworten führt solches Danken zu einem anständigen Leben.



## Dankbarkeit

Dankbarkeit ist für mich ein Lebensgefühl, welches sich aus dem Erleben und bewussten Reflektieren meines Lebensalltages ergibt.

Oft hört man Aussagen wie «es ist ein grosses Glück», dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort war; Letztendlich aber trifft jeder Einzelne immer wieder bewusst oder unbewusst Entscheidungen, welche den weiteren Weg beeinflussen. Ich bin dankbar, soviel Freude in meinem Pflegealltag zu erleben. Unsere Arbeit ist körperlich und psychisch anstrengend. Oft muss ich mit schwierigen Situationen schnell fertig werden und es bleibt kaum Zeit, um diese zu verarbeiten.

Trotz allem professionellen Handelns berühren mich die persönlichen Schicksale. Ich schätze die vielfältigen Begegnungen und Beziehungen mit Mitmenschen: Ein dankbares Lächeln, zu spüren, dass ich in einer vielleicht banalen Situation einem Menschen mit einem Gespräch oder einfachen Handreichung Lebensqualität und Achtung geschenkt habe und gleiches zurück erhalte – das ist Dankbarkeit für mich.

IRIS BAUMANN,  
WOHNGRUPPENLEITUNG ULMENHAUS

Die Dankbarkeit gehört in unser Leben. Ohne sie wäre die Welt traurig und arm. Ich arbeite als Freiwillige Mitarbeiterin in der Heimstätte Bärau in der Bibliothek und im Fichtenhaus mit einer Musikgruppe. Bei der Freiwilligen Arbeit in der Heimstätte erfahre viel Dankbarkeit. Schon ein Merci löst bei mir grosse Freude aus. Die strahlenden Gesichter der Bewohner und Bewohnerinnen und ihr Dank geben mir Zufriedenheit und Freude und ich frage mich, wer hat jetzt eigentlich mehr gegeben? Es ist ein ständiges Nehmen und Geben. Die Freiwilligen Arbeit schenkt mir sehr viel schöne Begegnungen, die ich nicht missen möchte. Ich werde weiterhin gerne Freiwilligenarbeit tun.

TRUDI DELLENBACH



## Radiopredigt

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Michael Stähli, Rüegsau

Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Roland Jordi, Langnau

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh

Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr,  
Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen

## REGIONALE VERANSTALTUNGEN



**Fest der Begegnung  
Aktion zum Flüchtlingstag 2012  
Samstag, 16. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
bei schönem Wetter im Äntelipark, bei Regenwetter im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Langnau. Mit Menschen von hier und anderswo in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen. Das Eigene schätzen und das Fremde als Bereicherung kennenlernen. Aufeinander zugehen, einander begegnen, miteinander geniessen. Die überkonfessionelle

Arbeitsgruppe «Flüchtlingstag», bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Freikirchen Langnau und freiwilligen Mitarbeiterinnen lädt Sie ganz herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Musik und Tanz, feinen Häppchen und guter Unterhaltung!



**Nocturne «It's a man's world»  
Samstag, 30. Juni, 21.30 Uhr  
in der Kirche Langnau**  
Mit «Tschou zäme» (Hans-Ulrich Gerber, Bänz Hadorn, Lorenz Sommer), Pfr. Matthias Zehnder (Wort) und Daniela Wyss (Orgel)

## TAGespilgern

**Samstag, 30. Juni  
Schachen-Willisau**  
Langnau ab: 8.36 Uhr, Gleis 3  
Abmarsch: 9.30 Uhr, 18 km

## Mitbringen

Wandertaugliche Kleidung und Schuhe, Wanderstöcke empfehlenswert, Regenschutz, Mittagslunch und Getränke aus dem Rucksack, Zugbillett, Geld für einen Kaffee

**Anmeldung** ist nicht nötig.  
Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof.

Siehe auf Seite 14

## Leitung und Information:

Ruth Teuscher-Kobel,  
Telefon 034 431 28 66

Gaby Hofer-Peiler,  
Telefon 034 431 37 10

Pilgerbegleiterinnen EJJ

## WORT ZUM MITNEHMEN

# DANKE!

## INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher, Thomas Wild

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen. Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

## KIRCHGEMEINDE LANGNAU

**Kirchgemeindepräsidentin:** Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31  
**Sekretariat:** Telefon 034 402 44 10  
**Pfarrkreis I:** Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07  
**Pfarrkreis II:** Daniel Wiederkehr, Telefon 031 971 94 70  
**Pfarrkreis III:** Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27  
**Pfarrkreis IV:** Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70  
**Heimpfarramt:** Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
**Jugendpfarrer:** Roman Häfliger, Telefon 034 422 63 86  
**Sozialdiakonin:** Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67  
**Vikar:** Marcel Schneider, Telefon 079 605 76 40  
**Hausleitung Kirchgemeindehaus:** Telefon 034 402 37 81  
**Koordinatorin Organistenteam:** Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76  
[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Freitag, 1. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik

**Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr**  
**Konfirmation Kreis II** mit Pfr. Roman Häfliger

**Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr**  
**Gohl Fest-Gottesdienst** im Festzelt beim Schulhaus Gohl. Details siehe unter Veranstaltungen

**Donnerstag, 7. Juni, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Oberfeld** mit Pfrn. Annemarie Beer

**Freitag, 8. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfrn. Annekäthi Branger

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
**Abschlussgottesdienst Heilpädagogische KUV** mit dem HP-KUV-Team, Ensemble proCdur (Leitung: Raphaël M. Stutz) und Mirjam Felder (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 13. Juni, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Ahornhaus)** mit Pfrn. Priska Friedli

**Freitag, 15. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Roland Jordi

**Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Wiederkehr; anschliessend Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Roland Jordi, dem Chor kultur i.ch (Leitung: Oswald Ovejero) und Renate Kiener Heubi (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 27. Juni, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Lindenhaus)** mit Pfrn. Priska Friedli

**Freitag, 29. Juni, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik

**Samstag, 30. Juni, 21.30 Uhr**  
**Nocturne «It's a man's world»** mit «Tschou zäme», Pfr. Matthias Zehnder und Daniela E. Wyss (Orgel)

**Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Wiederkehr; anschliessend Kirchenkaffee

## Aufgehoben

Morgen – Geburt und Anknuff

Nachdem wir in verschiedenen Gemeinden gewohnt hatten, liessen wir uns vor fünf Jahren in Langnau nieder. Wir haben diesen Schritt nicht bereut – wir sind angekommen und fühlen uns hier wohl. Ein Grund, weshalb wir bald Wurzeln schlagen konnten, ist das kirchliche Angebot, welches in vielfältiger Weise zur aktiven Teilnahme einlädt. So durften wir schon kurz nach unserer Ankunft unsere jüngste Tochter im Kirchli Bärau taufen lassen.

Mittag – Wachsen und Gedeihen

Die Kinder werden grösser und haben einige Samstagsfeiern mit spannenden Geschichten miterleben dürfen. Im KUV-Unterricht ab der 2. Klasse werden wichtige Inhalte des christlichen Glaubens altersgerecht vermittelt. Ein besonders wertvoller Anlass für die verschiedenen Kirchgemeinden Langnau ist das Sternsjahr, wo zu Beginn des Jahres auf unterschiedlichen Routen die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen gebracht wird. So wird die Kirche lebendig – ein echter Austausch von Mensch zu Mensch findet statt.

Abend – Sterben und Loslassen

Kürzlich besuchte ich einen Trauergottesdienst in einer Nachbargemeinde. Obwohl der Pfarrer die Verstorbene nicht gekannt hatte, verstand er es, mit eindringlichen Bildern Trost und Zuversicht zu spenden. Ein Gedanke beschäftigt mich: Ist die Vorstellung nicht erschreckend, wenn am Ende des Lebensweges keine Verabschiedung im kirchlichen Rahmen möglich sein sollte? Wenn zum Beispiel aus Spargründen Pfarrstellen gestrichen werden? Die Kirche darf auch etwas kosten.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**7. April:** Jan Jiro und Nils Noah Graber, Kehrgässli 5

**8. April:** Livia Gfeller, Bad 506B, Oberfrittenbach  
 Anic Schwarz, Oberstrasse 24  
 Janis Siegenthaler, Zollbrück

**15. April:** Manuel Bastian, Michelle Nadja, Jasmin Fabienne und Leandra Amelie Borner, Bäraustrasse 18  
 Yvan Mael Flückiger, Zürcherstrasse 33  
 Ashley Rohr, Lauperswil

**29. April:** Robin Mauerhofer, Fansrütistrasse 640

### Trauungen

**21. April in Langnau:** Nadia und Peter Leuenberger-Bundi, Wiederbergstrasse 4, Bärau

**21. April in Burgdorf:** Gabriela und Hans Peter Graber-Ueltschi, Burgdorf

### Beerdigungen

**13. April:** Judith Troxler-Küpfer, geb. 1927, Heimstätte Bärau  
 Thomas Neuhaus, geb. 1956, Bäraustrasse 22d

**20. April:** Michael Lehmann, geb. 1991, Rüegsau

**27. April:** Bethli Aebi-Leuenberger, geb. 1934, Oberfeldstrasse 22

**1. Mai:** Andreas Dreier, geb. 1935, Schlossstrasse 12

**4. Mai:** Kurt Jakob, geb. 1948, Napfstrasse 14

**8. Mai:** Heinz Baumgartner, geb. 1966, Oberstrasse 27

**15. Mai:** Celine Pia Bosshardt-Hugentobler, geb. 1913, Dorfstrasse 6

### Amtswochen

Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:  
 Woche 22–29. Mai bis 1. Juni: A. Beer  
 Woche 23–5. bis 8. Juni: M. Zehnder  
 Woche 24–12. bis 15. Juni: D. Wiederkehr  
 Woche 25–19. bis 22. Juni: P. Friedli  
 Woche 26–26. bis 29. Juni: A. Beer

### JUGEND

#### Jugendfilmnacht

**Freitag, 8. Juni, 19.30 bis 02.00 Uhr**  
**im Treffkeller des Jugendtreffs**

Für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden / Jugendliche ab Jahrgang 1996  
 Eintritt: Fr. 5.–  
 Verantwortlich: Pfr. Roman Häfliger

**«Farben im Kirchenjahr- rot»**  
**Abschlussgottesdienst der HP-KUV**  
**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche**  
 Gestaltung des Gottesdienstes durch die HP-KUV Schülerinnen und Schüler, das HP-KUV-Team, das Ensemble proCdur (Leitung: Raphaël Stutz) und Mirjam Felder (Orgel). Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus Langnau.



#### Samstagsfeier zur Sommerzeit

**Samstag, 16. Juni, 10.30 Uhr,**  
**im Chor der Kirche**

Feier für Kinder ab zirka 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti... mit Pfrn. Annemarie Beer, Manuela Grossmann und Renate Kiener, Orgel

#### Tabula fabula

**Samstag, 16. Juni, ab 11.15 Uhr**  
**vor der Kirche**

Wir machen riesige Seifenblasen, lassen Ballone steigen, bräteln Würste und mixen fruchtige Sommerdrinks. Es laden ein: Ruth Haldemann, Henk de Groot, Matthias Zehnder und Marcel Schneider

#### Nachtwanderung für Männer und Jungs ab 13

**(Vater/Sohn, Götti/Göttibub)**  
**Freitag, 29. Juni, 18.45 Uhr bis**  
**Samstag, 30. Juni 8.00 Uhr**

Lust auf eine herausfordernde, abenteuerliche Nacht unter Männern?

Nach einer Stärkung vom Grill an der Sense führt uns die Nachtwanderung durch eine imposante Landschaft, zu Ruinen, in den Fluss und in vergangene Zeiten. Unterwegs haben wir Zeit für Gespräche und Geschichten.

Bei schlechtem Wetter wird der Anlass am 6./7. Juli durchgeführt.

Informationen und Anmeldung bis 20. Juni bei Pfr. Matthias Zehnder oder Pfr. Roman Häfliger.  
 Flyer unter [www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch), Kinder- und Jugendarbeit/Jugendveranstaltungen

#### Jungchar

**Jeweils am Samstag um 14.00 Uhr**  
**im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau**

16. Juni: Apollos startet durch  
 30. Juni: Vor Gericht

#### Teenie-Club Bärau

**Jeweils freitags um 19.00 Uhr**  
**im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau**

1. Juni: Ohne Fleiss kein Preis  
 22. Juni: Vom Feind zum Freund

#### «Selbstbedienung»

**Lager für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren**

**Montag, 16. bis Freitag, 20. Juli 2012**  
**auf der Schanz ob Wassen**

Leitung: Pfr. Roman Häfliger und Team  
 Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf dich! Melde dich bald an, die Plätze sind beschränkt.

Anmeldeschluss ist 1. Juni.

Flyer und Anmeldeformulare erhältlich bei Pfr. Roman Häfliger:  
 Telefon 034 426 21 23, [haefliger@kirchenlangnau.ch](mailto:haefliger@kirchenlangnau.ch) oder auf der Homepage [www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch) unter Angebote/ Kinder- und Jugendarbeit / Kinderkirche Kiki

### SENIOREN

#### Spielnachmittage

**Mittwoch, 6. und 20. Juni, 14.00 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus**

#### «Zäme Ferie mache»

**Ferienangebot für Senioren vom 8. bis 14. September 2012**  
**im Hotel Cresta, Fiems-Waldhaus**

Der Pauschalpreis für die Woche beträgt Fr. 790.–, darin enthalten sind die Reise im Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendessen, alle Taxen, der Regionalbus und die Benutzung der Wellness-Anlage.

Geleitet wird die Ferienwoche von Lucie und Peter Meyer, Langnau Marianne Friedli, Signau und Kathrin Betscha, Sozialdiakonin, ref. Kirchgemeinde Langnau. Detailprospekt und Anmeldung bis 15. Juli 2012 bei Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67  
 Wir freuen uns über Ihr Interesse und/oder Ihre Anmeldung!

### VERANSTALTUNGEN

#### Gohl Fest-Gottesdienst

**«Zäme ungerwägs»**  
**Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr**  
**im Festzelt beim Schulhaus Gohl**

Mit Kinderprogramm während des Gottesdienstes und Spielmöglichkeiten am Nachmittag.  
 Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen.

Mitwirkende:

Männerchor Gohl, Allianzposaunenchor Langnau, Sonntagsschulleiterinnen Gohl, Alttäufergemeinde Kehr, Evangelisches Gemeinschaftswerk Bärau, Evangelisch-reformierte Kirche Langnau

#### Fest der Begegnung

**Aktion zum Flüchtlingstag 2012**



**Samstag, 16. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
 bei schönem Wetter im Äntelipark, bei Regenwetter im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Langnau. Mit Menschen von hier und anderswo in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen. Das Eigene schätzen und das Fremde als Bereicherung kennen lernen. Aufeinander zugehen, einander begegnen, miteinander geniessen. Die überkonfessionelle Arbeitsgruppe «Flüchtlingstag», bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Freikirchen Langnau und freiwilligen Mitarbeiterinnen lädt Sie ganz herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Musik und Tanz, feinen Häppchen und guter Unterhaltung!

#### Ökumenische Frauengruppe

**Donnerstag, 21. Juni, 18.30 Uhr**  
**Treff beim Kath. Pfarreizentrum**

Feier der Sommersonnwende  
 Bei gutem Wetter Wanderung Pfaffenweg mit Bräteln – bitte entsprechend kleiden. Mitnehmen bei jeder Witterung: Picknick zum Bräteln und Getränk.

#### TAGespilgern 2012

**Samstag, 30. Juni**

**Schachen – Willisau**  
 Langnau ab: 8.36 Uhr, Gleis 3  
 Abmarsch: 9.30 Uhr, 18 km

#### Spezielles

Alle lösen Wohnort – Startort und Zielort – Wohnort selbst. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs.  
 Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

#### Rückkehr

zirka 18.00 Uhr

#### Kosten

Fr. 10.– pro Tagesetappe wird unterwegs eingezogen

Siehe auch Seite 13



#### Nocturne «It's a man's world»

**Samstag, 30. Juni, 21.30 Uhr in der Kirche**  
 Mit «Tschou zäme» (Hans-Ulrich Gerber, Bänz Hadorn, Lorenz Sommer), Pfr. Matthias Zehnder (Wort) und Daniela Wyss (Orgel)

#### Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.  
 Jeden Montag und Dienstag (ohne 12. Juni) im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr.  
 Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70

#### Morgengebet

Mittwoch, 6. und 20. Juni um 6.15 Uhr in der Sakristei.

#### Abendmeditation

Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.

#### Gesprächskreis am Montagnachmittag

Montag, 18. Juni, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

#### Proben des Kirchenchors

Montag, 4., 11., 18. und 25. Juni, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### MITTEILUNGEN

#### Abschied von Pfr. Steffen Rottler



Liebe Langnauerinnen und Langnauer Ende Mai geht meine Zeit in der Kirchgemeinde Langnau zu Ende. Beinahe vier Jahre war ich in Ihrer Gemeinde als Pfarrer tätig. Nun möchte ich mich auf diesem Wege von Ihnen verabschieden. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die vielen Begegnungen, Kontakte, Gespräche und das gemeinsame Arbeiten. All das hat meine Langnauer-Zeit geprägt und zu einer wertvollen Zeit gemacht. Ich wünsche Ihnen alles Gute und grüsse Sie ganz herzlich!

STEFFEN RÖTTLER

#### Spitalbesuche

Seit Anfang Mai erhalten wir Pfarrpersonen keine schriftliche Mitteilung mehr über den Aufenthalt von Personen aus unseren Pfarrkreisen im Regionalspital Langnau. Zwar erhalten wir auf Anfrage Auskunft bei der Administration, aber da die Aufenthaltsdauer oftmals kurz ist, kann es leicht geschehen, dass wir keine Kenntnis von Ihrem allfälligen Spitalaufenthalt haben. Deshalb bitten wir Sie, dass Sie oder Ihre Angehörigen uns direkt anrufen, wenn Sie einen Besuch am Spitalbett wünschen. Vielen Dank.

DAS PFARRTEAM

#### Kirchgemeindeversammlung Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2012 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

#### Traktandenliste:

1. Genehmigen des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2011
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
3. Wiederwahl der Rechnungsrevisoren, Amtsdauer bis Ende Juni 2014: Karin Berger, Zürchematte 31; Franziska Sommer, Ilfischschachen 29a; Beat Lanz, Sonnmattstr. 2, Rüegsausachen
4. Verschiedenes  
 Die Jahresrechnung 2011 und das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2011 können nach Voranmeldung ab 17. Mai 2012 im Sekretariat, Dorfbergstrasse 2, eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

## KIRCHGEMEINDE TRUB

**Kirchgemeindepräsident:** Hans-Ulrich Schürch, Telefon 034 495 53 60  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Reservation Kirche & Kloster:** Christine Eichenberger, Abwartin, Telefon 034 495 53 14  
**Sigrist:** Christian Habegger, Telefon 079 228 68 57  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29  
 E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch  
 www.kirchetrub.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 2. Juni, 14.00 Uhr**  
**Trauung**

**Sonntag, 3. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst** (Pfr. Volker Niesel, Schangnau, und Daniela Wyss, Orgel)  
 Predigttaxi: Ruth Reber, Enzigrund, Telefon 034 495 60 44

**Sonntag, 10. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Roland Jordi, Langnau, und Walter Guggisberg, Orgel)  
 Predigttaxi: Samuel Beer, hinter Ey, Telefon 034 495 77 30

**Dienstag, 12. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht im Betagtenheim Altgysmoos** (Trudi Fankhauser)

**Sonntag, 17. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst** (Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen, und Daniela Wyss, Orgel).  
 Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24

**Samstag, 23. Juni, 13.30 Uhr**  
**Trauung**

**Sonntag, 24. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe** (Pfr. Felix Scherrer und Daniela Wyss, Orgel). Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trub. Anschliessend: ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kloster.  
 Predigttaxi: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Trauung**  
**12. Mai**  
 Fritz und Irene Kobel-Beer, Ramsegg, Trub

**Taufen**  
**29. April**  
 Lisa Rügsegger, Trub  
 Samuel Lorenz Pfister, Trub

**Beerdigung**  
**20. April**  
 Emma Wiedmer-Gerber, geb. 1932, Grätlihüsli, Fankhaus

## GOLDENE KONFIRMATION

**Goldene Konfirmation vom 1. April 2012**



## MITTEILUNGEN

## Was könnte das sein?

Bei den Sanierungsarbeiten in der Truber Kirche kam auf dem Estrich ein völlig unbekanntes Werkzeug zum Vorschein. Bis heute konnte niemand sagen, wofür dieses Instrument (rund 80 cm lang) in alter Zeit gebraucht wurde. Vielleicht erkennt unsere Leserschaft den Zweck des unten abgebildeten Teils? Hinweise bitte ans Pfarramt Trub!



**KiKi-Treff (Sonntagschule)**  
**Sonntags, Kloster, 9.15 Uhr**  
 10. / 24. Juni

**KiKi-Treff-Leiterinnen**  
 Alexandra Bickel, Telefon 034 495 57 85  
 Vreni Kipfer, Telefon 079 245 18 90  
 Annemarie Kunz, Telefon 034 495 61 86  
 Margreth Wüthrich, Telefon 034 495 68 78

**Gesprächskreis**  
**Jeweils donnerstags, Kloster, 20.00 Uhr**  
 21. Juni  
 16. August  
 13. September  
 18. Oktober  
 15. November  
 6. Dezember

**Altersstube**  
**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**  
 20. Juni  
 5. September, ganzer Tag: Reise!  
 17. Oktober  
 14. November: Herbstsingen!  
 12. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen!

**Alleinstehende Frauen**  
**Freitag, 29. Juni: «auswärts»**  
 Anmeldung und Auskunft bei:  
 Trudi Fankhauser, Telefon 034 495 55 55

## KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

**Kirchgemeindepräsidentin:** Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Pfarramt:** Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28  
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch  
 www.kirche-trubschachen.ch

## GOTTESDIENSTE

## Predigtautodienst

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28.

**Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr**  
**Gottesdienst auf der Folzhöhe für Klein und Gross** (Abschluss Viertklässler; mit Vroni Kunz, Beat Wittwer [Kiki] und Pfr. Burghard Fischer). Danach: «Brätle» (Wurst, Brot und Getränke stehen bereit), Spielen und Plaudern. Wer zum Kaffee Backwaren mitbringen möchte, kann diese bis Sonntagmorgen im Pfarrhaus abgeben. Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Pfarrhaus zum gemeinsamen Marsch auf die Folzhöhe. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Nähe der Folzhöhe bei Siegenthalers Hof auf der Bühne statt. Telefon 1600/1 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft.

**Sonntag, 10. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer). Nach dem Gottesdienst **Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche. Traktanden siehe Inserat Anzeiger.

**Sonntag, 17. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Roland Jordi; Orgel: Annette Gfeller).

**Sonntag, 24. Juni, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst in der Kirche Trub** (Pfr. Felix Scherrer), nähere Informationen siehe dort.

**Dienstag, 26. Juni, 10.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung** (Pfr. Burghard Fischer; Keyboard: Toni Glauser).

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Beerdigungen**  
**21. April:** Rosalie Fankhauser-Siegenthaler, Trubschachen, zuletzt Heimstätte Bärau.

«Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.»

PSALM 37,5

## JUGEND

**Kinderkirche**  
 Die Kinderkirche trifft sich am **Sonntag, dem 3. Juni**, um 10.30 Uhr zum Gottesdienst auf der Folzhöhe. Weitere Angaben siehe in der Rubrik «Gottesdienste». Herzlich grüsst das Kiki-Team: Vroni Kunz, Beat Wittwer.

**Kirchliche Unterweisung**  
**7. Klasse:** 16. Juni;  
**8. Klasse:** 23. und 30. Juni (jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, wir treffen uns vor dem Pfarrhaus); mit Pfr. Burghard Fischer.



## SENIOREN

**Gesprächskreis 60plus**  
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 15. Juni**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus (mit Pfr. Burghard Fischer).

**Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung**  
**Am Dienstag, dem 26. Juni**, von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr, sind die Frauen und Männer der Alterssiedlung und des Dorfes herzlich zum Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung eingeladen (mit Toni Glauser, Keyboard, und Pfr. Burghard Fischer). Anmeldung zum Mittagessen am Dienstag: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Telefon 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

**Seniorenausflug**  
 Bitte Datum vormerken: Der Seniorenausflug ist am **Dienstag, dem 21. August**. Der Seniorenausflug führt uns dieses Mal in den Jura. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

«Zäme Ferie mache»  
**Ferienangebot für Senioren von Langnau und Trubschachen vom 8. bis 14. September 2012 im Hotel Cresta, Flims-Waldhaus**  
 Inmitten vieler schöner Spazier- und Wanderwege liegt Flims-Waldhaus, der schöne Ort im Bündnerland, an dem wir dieses Jahr eine gemeinsame Ferienwoche verbringen werden. Rund um Flims gibt es viele attraktive und unvergessliche Ausflugsmöglichkeiten wie zum Beispiel die Besichtigung der Remigiuskirche, einer der schönsten und interessantesten Bauten im Vorder- rheintal, der Besuch des eindrucksvollen Caumasees, der durch seine intensiven, türkis schimmernden Farben fasziniert, sowie die imposante Rheinschlucht, eine der grossartigsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. In dieser gemeinsamen Woche werden wir Zeit haben zum Austauschen, Spielen, Spazieren, wir wollen die Gemeinschaft geniessen und uns an Geist, Seele und Leib Gutes tun lassen. Das Hotel Cresta liegt sehr ruhig und sonnig in einem romantischen Park nahe beim Zentrum. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC sowie TV/Radio und Telefon. Zum Hotel gehört auch eine wunderschöne Wellness-Anlage, die zum Verweilen und geniessen einlädt. Der Pauschalpreis für die Woche beträgt Fr. 790.-, darin enthalten sind die Reise im Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendessen,



alle Taxen, der Regionalbus und die Benutzung der schönen Wellness Anlage. Geleitet wird die Ferienwoche von Lucie und Peter Meyer, Langnau Marianne Friedli, Signau und Kathrin Betscha, Sozialdiakonin, ref. Kirchgemeinde Langnau.

Detailprospekt und Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2012 bei Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67

Wir freuen uns über Ihr Interesse und/oder Ihre Anmeldung.

## MITTEILUNGEN

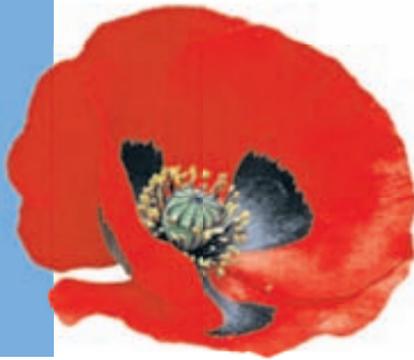
**Kirchgemeindeversammlung**  
 Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, dem 10. Juni**. Traktanden siehe Inserat Anzeiger.

**Besucherdiensttreffen**  
 Der Besucherdienst trifft sich am **Mittwoch, dem 6. Juni**, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

**Gesund und wohl durch's Alter gehen**  
 Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **18. bis 20. Juni**; Ort: Spitex, Trubschachen; Podologin: Cornelia Beutler. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

**Kirchgemeindepräsident:** Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21  
**Sekretariat:** Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86  
**Pfarramt:**  
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24  
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75  
**KUW-Unterrichtende:**  
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77  
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr**  
**«Sing- und Dank- Gottesdienst»**  
 gestaltet von den SonntagsschülerInnen von Lauperswil-Emmenmatt und Bomatt sowie Pfarrer Raphael Molina. In diesem Gottesdienst warten die spannende Geschichte «Das Wunder der Perle» und viele schöne Lieder, begleitet von der Band, auf euch! Die Mitwirkenden laden euch alle herzlich ein teilzunehmen!

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
 Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil:  
**KUW I-Gottesdienst (Einschreiben) mit Taufe** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

**Dienstag, 12. Juni, 10.00 Uhr**  
**Andacht** im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Auch Gäste und Anwohner sind stets herzlich willkommen!

**Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe und Veröffentlichung** vom neu erarbeiteten **Leitbild und Logo** unserer Kirchgemeinde. Gestaltet von den Pfarrpersonen Martin Benteli und Raphael Molina sowie Kirchgemeinderäte/innen. Musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh. Zum anschliessenden Apéro sind Sie ebenfalls ganz herzlich eingeladen. Mit Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

**Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Leitbildthema Gemeinschaft / Wasser** gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** statt.

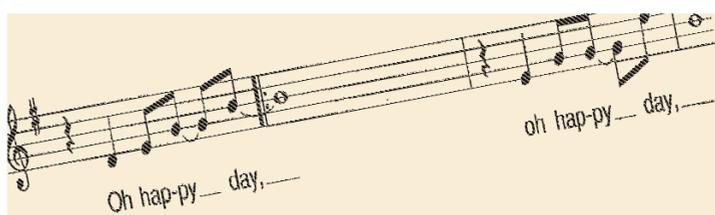
**Das Gratis-Predigttaxi fährt zu jedem Gottesdienst:** Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend Thomas Trachsel entgegen, Telefon 034 402 14 30.

### GOTTESDIENSTE

**Taufen**  
**8. April:**  
 Emelie Jelina Paniagua Santana, Langnaustrasse 114, Zollbrück.  
 Louisa Erhard, Schüpbachstrasse 6, Emmenmatt.  
**22. April:**  
 Finn Flükiger, Kalchmattweg 21, Zollbrück.

**Beerdigung**  
**11. April:**  
 Liseli Vögeli-Reber, 1926, Inseliweg 5, Zollbrück mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

### VERANSTALTUNGEN



### OFFENES SINGEN

**Hast du Freude am Singen und Musizieren?**  
**Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Gospel, Choräle, Kanons und mehrstimmige Lieder singen, aus purer Freude am Singen!**

**Wichtig:** – keine Vorkenntnisse notwendig  
 – keine Konzerte oder Auftritte  
 – Alle sind herzlich willkommen

**Montag, 11. Juni 2012, 20.00 bis 21.30 Uhr**  
**Montag, 17. September 2012, 20.00 bis 21.30 Uhr**

**weitere Informationen:**  
 Helene Müller, Langnaustr. 8, 3436 Zollbrück, Telefon 034 496 54 48  
 Marianne Trachsel, Schüpbachstr. 19, 3543 Emmenmatt, Telefon 034 402 14 30

keine Anmeldung erforderlich

**Landfrauen**  
 Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

- Jeden zweiten Montag im Monat **«walken für alle»!** Besammlung, **am 11. Juni um 19.30 Uhr** auf dem Gemeindeplatz in Lauperswil.
- **Kräuter-Wanderung, am Freitag, 22. Juni.** Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Schulhaus Unterfrittenbach. Mitbringen: Wanderschuhe, evtl. Regenschutz und Notizblock. Kosten: Fr. 20.– / Nichtmitglieder Fr. 25.– Anmeldung bis am 20. Juni bei: R. Gerber, Mörisegg, Telefon 034 496 66 06.

**Voranzeigen:**  
 – Walken: 9. Juli.  
 – Landfrauenreise: 11. Juli (Hasliberg-Mägisalp-Planplatte).

**Gebetsabend**  
 Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!



### HINWEISE

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 24. Juni 2012 im Anschluss an den Gottesdienst**

- Traktanden:**
1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2011
  2. Genehmigung der Kirchengutsrechnung 2011
  3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
  4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen ab dem 24. Mai 2012 auf. Einsichtnahme nach Voranmeldung bei der Sekretärin Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

### MITTEILUNGEN

**Änderung im KUW-Unterricht der 9. Klasse Sekundarschule**  
 Der Kirchgemeinderat Rüderswil hat beschlossen, die Schüler/innen der 9. Klasse der Gemeinde Rüderswil ab dem Schuljahr 2012/2013 wieder durch die Pfarrperson von Rüderswil zu unterrichten, um den Kontakt und die Beziehung zu den Konfirmanden aufzubauen und zu pflegen. Den beiden Kirchgemeinden bietet sich aufgrund der geringen Anzahl Gymnasiasten/innen leider keine andere Lösung, als den Blockunterricht aufzugeben. Für die betroffenen Schüler/innen bietet sich die Möglichkeit, den KUW-Unterricht zusammen mit ihren Schulkameraden/innen in Burgdorf zu besuchen oder sich in einer KUW-Klasse (Real/KbF oder Sek) unserer Gemeinde zu integrieren.

**Abwesenheit**  
 von Pfarrer Martin Benteli vom **21. Mai bis 4. Juni.** Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52  
**Sekretariat:**  
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch  
**Pfarramt:** Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21  
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46  
 Meldungen für reformiert. und Website an U. Schürch  
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch  
 www.kirche-eggwil.ch

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper  
 An der Orgel: Leo Jost

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Jodlerklub Siehen**  
 An der Orgel: Agnes Schnyder

**Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch. Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt (siehe unter der Rubrik Veranstaltungen).  
 An der Orgel: Alfred Keller

**Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Kirchenchor Eggwil**  
 An der Orgel: Walter Guggisberg, Trubschachen

### KINDER

**Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Horben

**Dienstag, 5. Juni, 13.15 Uhr**  
**Kindergottesdienst** auf Siehen

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Dorf

**Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Horben

**Dienstag, 19. Juni, 13.15 Uhr**  
**Kindergottesdienst** auf Siehen

**Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Dorf

**Dienstag, 10. Juli bis Freitag, 13. Juli**  
**Kindernachmittage** im Schulhaus Horben

### RÜCKBLICK

**Goldene Konfirmation**  
 29 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Jahrgang 1946 sitzen am Palmsonntag vorne in der Kirche Eggwil auf den Bänken wie einst in der Kinderlehre: nicht schön nach Geschlechtern getrennt wie damals, etwas fülliger geworden, und fehlten nicht 20 der ehemaligen Leidensgenossen, gäbe es Platzprobleme, hat man doch nicht nur an Lebenserfahrung zugelegt.

20 Eingeladene fehlen leider in der besonders festlich mit Frühlingsblumen geschmückten Kirche. Gesundheitliche Gründe verhindern ihre Anwesenheit oder anderweitige Verpflichtungen, und einige sind uns auf dem Weg vorangegangen, dem wir uns auch immer mehr nähern. Oder es ist – nicht nur zur Enttäuschung von Annemarie Witschi, die den Anlass hervorragend organisiert hat – von einigen jegliche Nachricht ausgeblieben.

Der Gottesdienst ist sehr berührend und führt uns zurück in die Zeit unserer Konfirmation vor 50 Jahren. Nicht nur durch das Gedicht von Erich Kästner (Der Konfirmand) aus dem Jahr 1936, das Pfarrer Ueli Schürch zur Begrüssung rezitiert und in die Predigt integriert: **«DIE ZUKUNFT LIEGT IHM IN DEN KNOCHEN...»** Für die 66-Jährigen wohl eher die Vergangenheit, die sich in den Knochen bemerkbar macht ... **«WAS NUN BEGINNT, NENNT MAN DAS LEBEN...»** Das gilt für die 66-Jährigen wie für die 16-Jährigen, nur ist das Leben jetzt von vielen Aufgaben und Pflichten befreit, man muss nicht mehr, man kann, man darf... Die neuste Altersforschung zeigt auf, dass für Menschen im Pensionsalter trotz mancher Beschwerden die Zeit der grössten Zufriedenheit beginnt – was man fast zu glauben beginnt, wenn man die muntere Schar der «jungen Alte» betrachtet, gehören sie doch zu den ersten Jahrgängen der

sogenannten Baby-Boomer-Generation – oder wie sie auch genannt wird: der «Generation Glück».

Schwebte man in der Jugend noch in einem luftleeren Raum mit Träumen, mit Zweifeln, in grosser Ungewissheit, wurde dieser Raum im Laufe des Lebens aufgefüllt mit Lebenserfahrung, einer grossen Gelassenheit und Zuversicht. **«ER TRÄGT DIE ERSTEN LANGEN HOSEN...»** Oder den ersten Kühermutz, liebevoll als Einzelanfertigung genäht!

Mit Melancholie erfüllen einen die drei Familien, die festlich gekleidet ihre Jüngsten zur Taufe bringen. In der Tracht, im Kühermutz, sitzen sie in den vordersten Reihen, mit zwei Noel und einem Manuel (keinem Hans, Ernst, Albrecht, Christian...), die sich auch schon bald lautstark bemerkbar machen. Von was für einer Welt werden sie erwartet? Was für ein Leben hat hier eben erst begonnen? In Gedanken begleiten wir sie mit den Wünschen ihrer Taufsprüche.

Wie in der Begrüssung durch Kirchgemeinderat Hans Kobel verheissen, kommen die Eingeladenen in den Genuss eines liebevoll bereitgestellten Apéros im Kirchgemeinderaum, wo sie erneut, wie schon während des Gottesdienstes, durch besinnliche Vorträge des Jodlerklubs Bärgründe unter der Leitung von Hans Aeschbacher erfreut werden.

Dankbar für die feierliche Gestaltung dieses festlichen Tages freuen sich nun alle über das Essen im Gasthof Bären, das keine Wünsche offen lässt und die Zungen löst.

Es wird geplaudert, erzählt, nachgefragt. Vieles bewegt die Gemüter, über Ernstes und Lustiges wird sinniert, und dann: mit 70 wieder! Wer noch? Wie?

F. WYSS



Goldene Konfirmation 2012

Bild: U. Schürch



### Bei der Suche

Bei der Suche nach einem besseren Lebensgefühl empfiehlt sich eine eher ruhige Gangart, denn was von dir davonläuft, ist ohnehin schneller als du.

Und das, worauf du sanft und ohne Eile zugehst, sieht kein Grund, vor dir zu flüchten.

HANS KRUPPA

VERANSTALTUNGEN



**Schatzinsu**  
Seejüt gsuecht!  
**Chindernamittag**  
10. bis 13. Juli 2012  
13.30 bis 16.30 Uhr  
**Schueehus Horbe**

**Amäudig** mit Name u Geburtsdatum bis am 26. Juni bim Martin Rindlisbacher, Hofacker, 3537 Eggwil, Telefon 034 491 18 85, E-Mail kiwoeggwil@hotmail.com  
Bitrag pro Ching für d Wuche: 5 Franke

Schiff Ahoi – Chiuchgmein u ds Evangelische Gmeinschaftswärch Eggwil

**Sonntag, 17. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche: Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

Traktanden:

**1. Protokoll**

**2. Jahresrechnung 2011**

Die Jahresrechnung 2011 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 493'200 und einem Ertrag von Fr. 277'823 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'377 ab. Gegenüber dem Voranschlag ist das eine Besserstellung um Fr. 21'123. Der Ausgabenüberschuss in dieser Höhe ist eine buchhalterische Angelegenheit: wie bereits im Budget vorgesehen, sind Fr. 205'000 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen worden (gesetzlich vorgeschrieben sind Fr. 25'000). Nicht budgetiert waren die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Kirchgemeinderaum sowie eine Spende an die Kirchgemeinde Trub für die Sanierung der Kirche. Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung: Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'377. Bewilligung von Nachkrediten von Fr. 9'477. Kenntnisnahme von Nachkrediten von Fr. 11'296. Die detaillierte Rechnung kann vom 6. bis 16. Juni beim Kassier, Herrn Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vorankmeldung unter Telefon 034 491 16 88).

**3. Verschiedenes**

Alle Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen!

**26. Juni oder 3. Juli, 20.00 bis 22.00 Uhr Erwachsenenbildung: Schwemmholz bearbeiten**

Mit Helena Jost, Floristin  
Ort: Schulhaus Siehen, Pavillon  
Kosten: Fr. 25.- (Material nach Verbrauch)  
Mitbringen: Schwemmholz Ø 2-4 cm, Akkubohrer, viele eigene Ideen.  
Auskunft und Anmeldung bei: Vreni Weiche, Breitmoosalp, Eggwil, Telefon 034 491 10 59  
Anmeldeschluss: 15. Juni

**Gesund und wohl durchs Alter**



Neu findet die Fusspflege jeden Mittwoch statt!

**Podologin:**  
Irene Albisser

**Ort:**  
1. Stock, Alterszentrum Eggwil

**Anmeldung:**  
Christine Mader, 034 491 10 19

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Im April**

**Taufen**

**1. April:**

- Noel Lehmann, Schreibersloch
- Manuel Salzmann, Obere Knubelhütte
- Noel Schenk, Geisschwand

**8. April:**

- Alina Peter, Horben

**22. April:**

- Romina Gasser, Grosstanne
- Fabian Hauert, Horben

**WIR GRATULIEREN**

**Zum 90. Geburtstag**

- 13. Juni: Hans Galli, Kapfswand
- 23. Juni: Elisabeth Stettler, Sorbach

**Zum 80. Geburtstag**

- 6. Juni: Hans Wüthrich, Aebnit

Jeder schöne Augenblick ist eine Perle, die wir auf die Kette unsers Lebens fädeln und jeder glitzernde Glücksmoment macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer.

JOCHEN MARIS

Der Jubilarin und den Jubilaren gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, Gottes Segen – und viele schöne Augenblicke im neuen Lebensjahr.

**KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL**

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
**Sekretariat / Reservation Pfrundscheune:** Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18  
**Pfarramt:** Bernard Kaufmann, Telefon 034 496 73 48  
**Sigristen:** Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72  
www.kircheruederswil.ch

**GOTTESDIENST**

**Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfr. Bernard Kaufmann) Mitwirkung der Alphorngruppe Sumiswald. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst in Lauperswil** – kein Gottesdienst in der Kirche Rüderswil

**Dienstag, 12. Juni, 10.00 Uhr Andacht** im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

**Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr Einschreibe-Gottesdienst** mit KUW I, 2. Klasse (Roland Langenegger und Pfr. Bernard Kaufmann).

**Sonntag, 24. Juni, 9.30 Uhr Mützenbergpredigt** (Pfr. Bernard Kaufmann). Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüderswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätle» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter bei Hans Burkhalter, Hint. Blindenbach. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

**Sonntagsschule in Ranflüh** (Schulhaus): Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Trauung**

**14. April:** Fabienne und Johann Christian Wiedmer Wälti, Neuhausmattweg 7, Walkringen

**Beerdigungen**

**16. April:** Katharina Wälti geb. Flückiger, geb. 1945, Zollstrasse 16, Zollbrück

**23. April:** Hans Brand-Fankhauser, geb. 1925, Dorfstrasse 6, Zollbrück

**VERANSTALTUNGEN**

**Freitag, 15. Juni, 19.00 Uhr «zäme singe»**

Singen für Kinder und Erwachsene, begleitet mit Gitarre, in der Kirche Rüderswil. Auskunft: Susanne Stalder, Telefon 034 496 85 56 Esther Liechti, Telefon 034 496 88 38

**Montag, 25. Juni, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten** in der Pfrundscheune

**MITTEILUNG**

**Sonntag, 3. Juni 2012 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst**

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2011
2. Genehmigung der Rechnung 2011
3. Wiederwahl Delegierter Bezirkssynode
4. Genehmigung der Anstellung von Marcel Schneiter als neuer Pfarrer
5. Orientierung: Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Kirchenglocken
6. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

**SENIOREN**

**Seniorenferien vom 1. bis 7. September**  
Wir verbringen anfangs September schöne Herbsttage wie im vergangenen Jahr in der Lenk im Hotel Krone.

Die Ferienwoche kostet im Doppelzimmer Fr. 805.-/Person und im Einzelzimmer Fr. 895.-/Person. Im Preis inbegriffen sind Vollpension und Kurtaxen. Reisekosten und Betreuung übernimmt wie immer die Kirchgemeinde.

Bitte meldet euch nach Möglichkeit bis Ende Juni an bei: Marianne Zaugg, Feld 204a, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81 oder 079 300 81 34

**Rückblick Seniorenfahrt vom 2. Mai Fröid und Leid**

Syt dihr ou settigi, wo gäng müesse jammere? Müesst dihr ou chlage und chlööne, we nech öppis weh tuet, we ds Wätter nid eso isch, wie dr's gärn hättit, we nüt rächts im Fernseh chunt, we dr Nochber e chly komisch grüesst, oder we öii Chind nid folge, wie sie sötte? Mängisch gö eim die ewige Jammeri u Chlööni u Gränni uf ds Gäder. «Dä isch doch nie zfriede u die macht doch gäng ume e Lätsch oder dene chasch es nie rächt mache», säge mr de. Dass mir sälber ou mängisch settigi sy, wo chlööne u jammere, das vergässe mr lieber. Do verzelt mr e Kolleg, dr Ruedi, er sygi chürzlech Zug gfahre, im Nachtzug vo Züri uf Wien, im Schlafwege. Unger ihm im ange-re Bett syg eine gläge, wo die ganzi Zyt gstöhnet het: «Oh Gott!», het er gseit, «ha nig Durscht. Gly muess ig verdurschte.» Eso syg's die ganzi Zyt gange. Schliesslech syg er ufstande u füre i Spiiswage, däm

Wer es könnte die Welt hochwerfen dass der Wind hindurchfährt

HILDE DOMIN

BERNARD KAUFMANN

**JUGEND**



Konfirmantinnen und Konfirmanten vom 13. Mai 2012

**Änderung im KUW-Unterricht der 9. Klasse Sekundarschule**

Der Kirchgemeinderat Rüderswil hat beschlossen, die Schüler/innen der 9. Klasse der Gemeinde Rüderswil ab dem Schuljahr 2012/2013 wieder durch die Pfarrperson von Rüderswil zu unterrichten um den Kontakt und die Beziehung zu den Konfirmanten aufzubauen und zu pflegen. Den beiden Kirchgemeinden bietet sich aufgrund der geringen Anzahl Gymnasialisten/innen leider keine andere Lösung, als den Blockunterricht aufzugeben. Für die betroffenen Schüler/innen bietet sich die Möglichkeit, den KUW-Unterricht zusammen mit ihren Schulkameraden/innen in Burgdorf zu besuchen oder sich in einer KUW-Klasse (Real/KbF oder Sek) unserer Gemeinde zu integrieren.

DIE KIRCHGEMEINDERÄTE LAUPERSWIL UND RÜDELSWIL

**Konflager 2012**

Das Konflager findet in Flüeli-Ranft vom Dienstag, 18. bis Freitag, 21. September 2012 statt.

PFR. BERNARD KAUFMANN

**Wald-Werk**

**Samstag, 30. Juni, 10.00 bis 15.00 Uhr**  
Ein Morgen, Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 27. Juni bei: Barbara Schröder, Oberspach 1168A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

# KIRCHGEMEINDE SIGNAU

**Kirchgemeindepäsidentin:** Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34  
**Kirchgemeindegemeindeführerin:** Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78  
**Pfarramt:**  
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch  
 Lukas Schwyn, Telefon 078 888 25 01, E-Mail lukas.schwyn@bluewin.ch  
[www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann  
 Anschl. Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 8. Juni, 10.00 Uhr**  
**Wächtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 17. Juni**  
**Kein Gottesdienst** in der Kirche Signau –  
 Gemeinsamer Gottesdienst mit der  
 Kirchgemeinde Eggwil in Eggwil

**Sonntag, 24. Juni, 20.00 Uhr**  
**Abend-Gottesdienst**  
 mit Pfr. Lukas Schwyn

**Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** zum 10-jährigen Dienst-  
 jubiläum von Pfr. Lukas Schwyn  
 Anschl. Apéro im Pfarrstöckli

## JUGEND



### Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet ungefähr alle 14 Tage (ausser während der Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde.

Die Kleineren treffen sich in der Käserei (im ehemaligen Kindergarten), während die Grösseren im Schulhaus zusammen kommen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

### Termine 2012:

- 10. Juni (Zmorge)
- 17. Juni (Reserve)
- 19. August (Sonntagsfest)
- 26. August
- 2. September
- 16. September
- 21. Oktober
- 4. November
- 18. November
- 25. November
- 2. Dezember
- 8. Dezember (Weihnachtsfeier)

### Kirchliche Unterweisung - KUW

Damit sich die Eltern der neuen Erstklässler ein besseres Bild der Kirchlichen Unterweisung KUW, die ja bereits auf der Unterstufe anfängt, machen können, laden wir diese wie jedes Jahr zu einem **Elterninformationsabend** ein. Dieser findet statt: **Montag, 18. Juni, 20.00 Uhr** im Pfarrstöckli Signau.

Die Unterrichtenden möchten den Eltern an diesem Abend einen ersten Einblick geben, sie selber entscheiden nachher, ob sie ihr Kind zur Unterweisung anmelden wollen.

Falls betreffende Eltern an diesem Abend verhindert sind, die KUW bereits kennen oder sich definitiv gegen die KUW entschieden haben, werden sie gebeten, sich bei der KUW-Koordinatorin Therese Sallin Telefon 034 497 23 34 zu melden.

### Konfirmationsdaten 2013

Der Kirchgemeinderat hat bereits die Konfirmationsdaten für das kommende Jahr festgelegt:  
 – Sonntag, 28. April 2013: Sekklasse  
 – Sonntag, 5. Mai 2013: Realklasse

## SENIOREN



### Seniorenferien 2012

Auch in diesem Jahr sind wieder Seniorenferien geplant.

Wir werden unsere gemeinsamen Ferientage von **Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober** in Breisach am Rhein (Kaiserstuhl, DE) verbringen, in einer für viele wohl eher unbekanntem, wunderschönen Gegend.

Wiederum spendet die Kirchgemeinde Signau einen grosszügigen Beitrag an unsere Kosten, ebenfalls dürfen wir auf eine Spende der Gemeinde zählen!

Die Preise für Unterkunft, Vollpension und Reise betragen pro Person:

**Im Doppelzimmer: Fr. 520.–**  
**Im Einzelzimmer: Fr. 580.–**

Dazu kommen nur noch die Kosten für den «Ausgang» und die Ausflüge, da bei allen Mahlzeiten die Tischgetränke bereits wieder miteingerechnet sind.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt, es stehen maximal 12 Einzelzimmer zur Verfügung.

Weitere Auskünfte für alle Interessierten oder auch telefonische Anmeldungen im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

### Anmeldeschluss: 31. August

Auf den Gemeindeseiten vom Juli und August wird jeweils ein Anmeldetalon erscheinen.

### MEMORY-Club (Gedächtnistraining)

Die nächste Zusammenkunft des beliebten MEMORY-Clubs ist am **Freitag, 22. Juni, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie gewohnt grossen und aktiven Gruppe unser Gedächtnis etwas trainieren zu können. Auch neue Gesichter sind übrigens jederzeit herzlich willkommen!

### Weitere Daten 2012 zum Vormerken:

- 20. Juli
- 24. August
- 28. September
- 26. Oktober
- 30. November
- Dezember: Kein Memory-Club

## VERANSTALTUNGEN



### Handarbeiten für den Kirchenbasar

Die sogenannten Aabehöck-Frauen treffen sich zweimal im Frühjahr und dreimal im Herbst an einem Montag-nachmittag (in der Regel der 1. Montag des Monats) im Pfarrstöckli. Das neben dem Handarbeiten auch noch genügend Zeit zum Plaudern, sowie dann auch für Kaffee und Kuchen verbleibt, ist selbstverständlich.

Alle interessierten Frauen (jeden Alters, und auch neue Gesichter!) aus der Gemeinde sind zu diesen Zusammenkünften herzlich eingeladen. Die nächste Zusammenkunft findet statt: **Montag, 4. Juni, 14.00 bis zirka 16.00 Uhr**, im Pfarrstöckli Signau.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufen



### 13. Mai:

Sarah Marti, Niedermatt, Schüpbach;  
 Melina Neuenschwander, Münsingen;  
 Cheyenne Jessica Zaugg, Münsingen;  
 Mirco Glanzmann, Langnau;  
 Kilian Hertig, Zollbrück;  
 Riley Matthew Wälti, Hämlismatt.

### Beerdigung



### 12. Mai:

Jakob Locher-Rüegsegger, 1938,  
 Führenholz, Schüpbach

«D'Hilf chunnt mer vom Herr, wo Himmel und Ärde gmacht het!»

PSALM 121,1



Sonnenschein ist köstlich, Regen erfrischend,  
 Wind fordert heraus, Schnee macht fröhlich;  
 im Grunde gibt es kein schlechtes Wetter,  
 nur verschiedene Arten von gutem Wetter.

JOHN RUSKIN, 1819 - 1900  
 ENGL. SCHRIFTSTELLER UND SOZIALPHILOSOPH

## AMTSWOCHEN

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

### 30. April bis 24. Juni:

Pfr. Stephan Haldemann,  
 Telefon 034 497 11 63

### 25. Juni bis 8. Juli:

Pfr. Lukas Schwyn,  
 Telefon 078 888 25 01

### 9. Juli bis 2. September:

Pfr. Stephan Haldemann

## MITTEILUNGEN



### Broschüre «Anordnungen für den Abschluss meiner Lebensreise»

Es kann eine gewisse Erleichterung sein, wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick auf den Abschluss unserer Lebensreise getroffen werden; gerade die nächsten Angehörigen (oder Menschen, die uns nahe stehen) sind dankbar, wenn sie unsere Wünsche kennen.

Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb eine Broschüre zusammengestellt, in welcher gewisse Wünsche geregelt werden können; zum Beispiel die Frage, wie man einmal bestattet werden möchte (Erdbestattung oder Kremation), oder auch wie die Trauerfeier gestaltet werden sollte.

Wir bieten uns an, diese Broschüre allen Interessierten kostenlos abzugeben und natürlich auch beim Ausfüllen zu unterstützen. Wichtig erscheint uns, dass die nächsten Angehörigen bei Gelegenheit über das Bestehen dieser Anordnungen informiert werden.

Bitte melden Sie sich zum Bezug (evt. auch zum gemeinsamen Ausfüllen) dieser Broschüre im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

### [www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)

Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet. Sie finden dort unter anderem auch den Gottesdienstplan für das Jahr 2012.

### Predigten auf Radio «Heimatklang»

Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer, welche jeweils am Sonntagmorgen (zirka 9.30 Uhr) auf Radio «Heimatklang» eine Predigt halten, findet man auf der ersten Seite dieses regionalen Kirchenbogens.

### Präsenzzeit von Pfr. Lukas Schwyn

Pfr. Schwyn ist jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr in seinem Büro an der Dorfstrasse 63 anwesend.

REDAKTION DER GEMEINDESEITE:  
**PFR. STEPHAN HALDEMANN**